



Die aktuelle Kurbelwelle

**Motor-Sport-Team
Lufthansa e.V.**

Ausgabe 4/2015 - Seite 1

Liebe Clubmitglieder,

Diesmal berichtet Gerhard - viel Spaß dabei, und

Lasst's Euch gut gehen.

Peter

Wer 2015 keine Lust auf Rallye-Stress, Sonderprüfungen und schlaue Fragen hatte, meldete sich anstatt bei der ADAC Opel Classic Hessen-Thüringen bei der MSTL-Fronleichnamsausfahrt „Technik in Thüringen“ an.

Sammelpunkt und Start war der Parkplatz auf der Autobahn-Raststätte A3, Weiskirchen Süd.

Bei tollstem Sommerwetter und pünktlich um 9:30 Uhr starteten Reinhard, Organisator der Ausfahrt, und Renate auf DKW 1000S, Thomas und Sabine auf Opel Kadett B, Hermann und Usch auf Opel GT, Jürgen und Eva auf Citroen SM, Michael und Sabine auf Mercedes SL Pagode, Rene und Nicole auf Opel Admiral, Günther auf Mazda X5 und Gerhard und Brigitte auf MG A.

Wieder einmal, wie vor vielen Jahren mit Peter, führte uns Reinhard's Roadbook durch die wunderschönen Berge und Wälder des Spessarts und an vielen geschmückten Fronleichnam-Altären vorbei ins malerische **Bad Brü-**



ckenau und zum ersten technischen Highlight unserer Tour, dem „**Deutschen Fahrradmuseum**“.

Fast 200 Jahre Fahrradgeschichte, die sich in über 200 seltenen Exponaten widerspiegelt, ist in einer 1908 erbauten Jugendstilvilla erlebbar. Mit der Laufmaschine von Karl Friedrich Drais von 1820 über Hochräder und Entwicklungen der Niederräder mit den skurrilsten Rahmen- und Antriebskonstruktionen, ist hier alles zu bestaunen.

Seite 1-4

Liebe Clubmitglieder
Bericht von Gerhard

Seite 5

Termine/Impressum

Natürlich wurde für das leibliche Wohl auf der Café-Terrasse gesorgt und die Spaßräder und Kinderfahrzeuge im Garten befriedigten das Kind im Manne und der Frau. Nicole und Rene hatten dank ihres jugendlichen Alters hier besonders viel Spaß.



Weiter ging's am Nachmittag - wer konnte, natürlich wieder ohne Verdeck - vorbei an „Point Alpha“ der Grenzgedenkstätte, an der sich die Amerikaner und die DDR-Volksarmee schwebewaffnet Auge in Auge gegenüberstanden nach **Oberhof** im Thüringer Wald. Hier im Hotel „**Zum Gründle**“ war unser Basislager für 3 Nächte, um unseren müden Knochen vom vielen Gas geben und Bremsen die nötige Ruhe angedeihen zu lassen.

Am nächsten Morgen, nach dem Sturm auf das reich gefüllte Frühstücksbuffet, war Start zur ersten 165 km langen Etappe. Ziel war das zweite technische Schmankerl, das uns Reinhard servierte:

Der „**Röhrigschacht Wettelrode**“ – ein Kupferschiefer-Bergwerk mit Museum. Als grün/gelbe oder blau/grüne Bergwerksknappen verkleidet ging's 280 m mit dem Förder-



korb in die Tiefe und damit unsere alten Knochen wieder geschont werden konnten, weiter mit dem Schachtexpress durch Versorgungsstollen und an erzführenden Flözen vorbei.

Die 800jährige Geschichte des Kupferschiefer-Bergbaus, die hier in den verschiedenen Stollen und Stationen gezeigt wurde, und die Entwicklung der Abbaumethoden, liegend in 40 cm hohen Stollen mit Handarbeit und z. T. von Kindern, bis zum maschinellen Abbau Ende 1990. - Einfach nur unglaublich und für uns kaum nachvollziehbar!



Auf dieser Etappe, bei großer Hitze, hatte Jürgen's SM rumgezickt und konnte aber dank seinem Sachverstand, den Streicheleinheiten und dem mitgeführten Ersatzteillager wieder zur Weiterfahrt bewegt werden.

Auf dem Rückweg in die kühleren Gefilde des Thüringer Waldes, durch die Erfurter- und Weimarer Pfanne und den durch einen Unfall verursachten Stau, haben wir die Hitze-Sonderprüfung erfolgreich bestanden. Eine innerliche Bier- und Kaltgetränkedusche nach Ankunft im Hotel war deshalb unumgänglich. Der krönende Abschluss mit leckerem Essen bescherte uns am Abend unser immer zu Spaßern aufgelegter **Salvatore**.

Samstag, und damit uns die Technikkultur aus Thüringen weiter verinnerlicht blieb, war Start nach **Schmalkalden** zur „**Neuen Hütte**“. Nach einer kleinen Rundfahrt, dank einer auftretenden Verarsche des führenden Navigationssystems, haben wir aber noch rechtzeitig die Hütte erreicht - eine spätklassizistische Industrieanlage von 1835,



in der einheimische Eisenerze auf Holzkohlebasis zu Roheisen verhüttet wurden. Die hier gezeigte und über 150 Jahre praktizierte Technik der Verhüttung und Eisen- und Stahlverarbeitung hat uns auch dieses Mal nur noch staunen lassen.



Weg von der nüchternen Technik und dem kalten Stahl und hin zu Kunst und dem

de m
Schönen. Gotha hatte gerufen, und wir MST'ler sind gefolgt. Ziel: das „**Barocke Universum Gotha**“ - **Schloss Friedenstein** -



das größte frühbarocke Schloss Deutschlands und die Altstadt rund um das Rathaus.

Leider muss ich gestehen, dass ich das Schloss, was das absolut Einmalige an Gotha ausmacht, aus vielleicht Bequemlichkeit und Schlaptheit ausgelassen habe, und ich somit nicht in der Lage bin, die sicherlich eindrucksvollen Räumlichkeiten, Kunstschätze, historischen Instrumentarien und Werke von Lucas Cranach d. Ä., der hier als Hofmaler gewirkt hat, hinlänglich zu beschreiben.

Wir – also ich und ein paar andere Kulturbanausen –



haben uns rund ums Rathaus geschlichen und selbstverständlich einen riesigen Eisbecher oder auch zwei beim Italiener genossen.



Das war unser Samstag, natürlich wieder mit krönendem Abschluss bei „da Salvatore“.

Sonntag – Reinhard hat es sich nicht nehmen lassen, uns weitere technische Wunderwerke in unsere Köpfe, im wahrsten Sinne des Wortes, einzuhämmern - die Besichtigung des „Tobiashammer“.



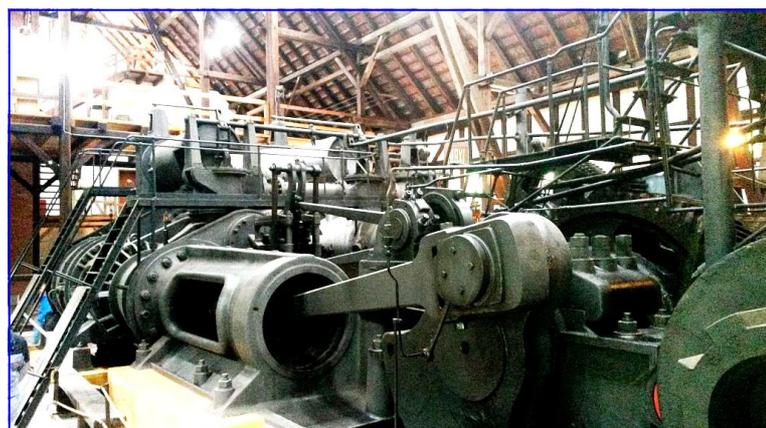
und natürlich wieder schönem Wetter erreichten wir die historische und vor mehr als 500 Jahren erbaute Schmiedeanlage und Hammerwerk in **Ordorf**.

Es zählt zu den wertvollsten Industriedenkmalen mit heute noch funktionierenden 5 Fallhämmern, Walzwerk, Pochwerk, Schleifwerk und Glühhöfen, die von 4 überdimensionalen Wasserrädern angetrieben werden. Hier treffen sich jedes Jahr herausragende Schmiede- und Metallkünstler, um ihren Ideen mit Hilfe der historischen, aber immer noch funktionierenden Schmiedehämmer,



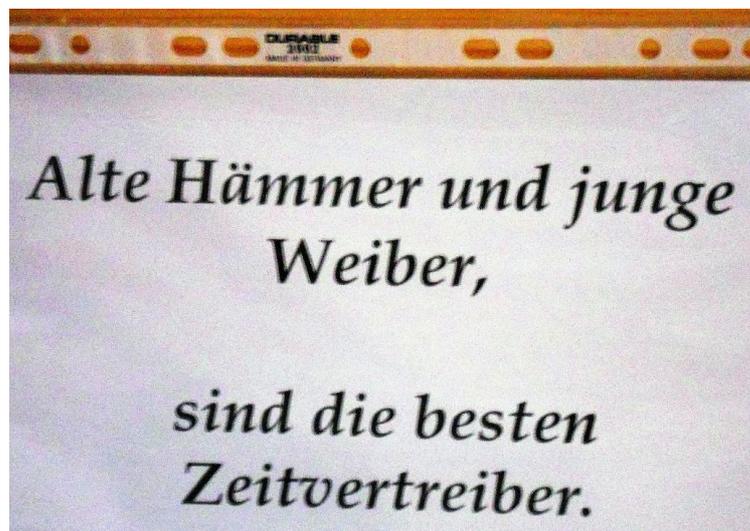
Maschinen und Werkzeuge in bewundernswerte Kunstobjekte und Skulpturen umzusetzen.

Unsere Mäuler haben wir bei diesen unzähligen und vor langer Zeit entwickelten technischen Maschinen vor Staunen nicht mehr schließen können, insbesondere als wir vor einer der größten Dampfmaschinen der Welt mit sage und schreibe 12000 PS standen.





Ja, das hat uns den Rest gegeben, und wir waren reif für die Heimfahrt. Rein in unsere tollen Kisten und ab ging's. Wieder durch den Wald, natürlich den Thüringer, und rauf auf den Rennsteig. Hier, und das war eine unserer letzten Chancen, haben wir uns eine original Thüringer Bratwurst einverleibt. Danach den restlichen Wald durchkurvt und durch das schöne Biosphärenreservat der Rhön bis Fulda gefahren. Jetzt war Schluss mit lustig und der Kurverei. Auf die A66, Gasfuß rein und ab nach Hause auf die, nach insgesamt 1000 km, wohlverdiente Couch.



Resümee: Super Ausfahrt, tolle Truppe - DANKE Reinhard!

Gerhard
(Text und Fotos)

Ein Blick in die Sommermonate kündigt bereits das [Bad Köninger Klassiker-festival](#) an.

Termin ist der **11. und 12. Juli**. Mit den Highlights "BITTER & die großen OPEL", sowie "EICHER & das EICHERRAD" erwarten wir zwei tolle Schwerpunkte. Das EICHERRAD stand bereits in den späten 50er Jahren auf der landwirtschaftlichen Ausstellung auf dem Erbacher Wiesenmarkt und wir helfen dazu, das Comeback des Jahres zu ermöglichen.



Termine 2015
www.motor-sport-team-lufthansa.de

3. März	Mitgliederversammlung/Vorstandswahl
1. - 3. Mai	Frühjahrs-Ausfahrt in den Teutoburger Wald
30. Mai	Fahrsicherheitstraining
4. - 7. Juni	Fronleichnams-Ausfahrt
14. Juni	tArt-Orte
27. Juni	Vollgas-Rennspaß Darmstadt
11. - 12. Juli	Oldtimerfestival Bad König
1.-2. August	8. MSTL Lahn-Taunus-Classic



Clubabend an jedem
1. Dienstag im Monat:
Steinmarktklause,
65428 Rüsselsheim - Bauschheim,

Am Steinmarkt 2

Anfahrt:
 A 60, Anschlußstelle Bischofsheim,
 rechts Richtung Groß-Gerau,
 dann rechts (bei REAL) Richtung Bauschheim und
 gleich wieder rechts,
 dann links gegenüber dem Einkaufszentrum.

Der Vorstand

1. Vorsitzender Hans Kleila
 Tel. 06142-13630

2. Vorsitzender Jörg Knodt
 Tel. 06105 33487

Schatzmeister Ulrich Stucki
 Tel. 06434-8932

Schriftführer Reinhard Müller
 Tel. 06732-963709

Geschäftsstelle

Motor-Sport Team Lufthansa Frankfurt e.V.
 c/o Ulrich Stucki
 Horstweg 42
 65520 Bad Camberg
 Telefon + Fax: 06434 8932

Redaktion

Peter Alt
 Westerwaldstr. 26-28
 D 63179 Obertshausen
 Telefon: +49 (0)6104-799450
 Fax: +49 (0)6104-799451
 E-Mail: info@pa-classics.de

Die mit Namen oder Signum des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar. Nachdruck - auch auszugsweise - nur nach Rücksprache mit der Redaktion

© pa 12/10